

Hofmann von Hofmannswaldau, Christian: Auff Grisillen (1695)

- 1 Grisillens tochter kam zu ihren reiffen jahren/
- 2 Und wünschte hertzlich sich mit einem mann zu paaren/
- 3 Die freundschaftt war alsbald auff guten rath bedacht.
- 4 Eilff schneider sassen da zusammen wie die ziegen/
- 5 Und wolten mit gewalt den ausspruch so verfügen/
- 6 Daß ihr ein schneider würd zum manne zugebracht.
- 7 Sie waren gantz verpicht auff ihren ernsten willen/
- 8 Und suchten mit gewalt das dutzend auszufüllen.
- 9 Nur einer fehlte noch/ das solt ein schneider seyn;
- 10 Allein es war umsonst/ des himmels schluß sprach: nein.
- 11 Als man das dutzend nun nicht konte voll bekommen/
- 12 Hat an des schneiders statt man einen bock

(Textopus: Auff Grisillen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/20355>)